



## Vorlage Stadtparlament

vom 15. Dezember 2015

Nr. 3760

---

541.30.15 Kehrichtheizkraftwerk: Bauliches

**Logistikbauten Kehrichtheizkraftwerk (KHK); Erweiterung der Projektierungsarbeiten;  
Zusatzkredit**

**Antrag**

Wir beantragen Ihnen, folgenden Beschluss zu fassen:

Zur Deckung der Mehrkosten bei der Projektierung der Erneuerung der Logistikbauten im Kehrichtheizkraftwerk (KHK) wird ein Zusatzkredit von CHF 155'465 erteilt.

---

**1 Zusammenfassung**

*Am 3. Mai 2011 hat das Stadtparlament für die Projektierung der Erneuerung der Logistikbauten des KHK einen Verpflichtungskredit im Umfang von CHF 1'600'000 erteilt. Die Referendumsfrist ist am 6. Juni 2011 unbenutzt abgelaufen. Im Rahmen der Erarbeitung des Vorprojektes zeigte sich, dass verschiedene Gebäude und Zusatzbauten neu in die Planungsarbeiten aufgenommen werden mussten. Diese umfassen unter anderem das Elektrogebäude, die Aufstockung des Zentrifugengebäudes, die Technikräume und die Kranganlage. Aus dieser Auftragserweiterung waren Zusatzkosten von CHF 145'000 zu erwarten. Dafür hat der Stadtrat am 23. Februar 2012 einen entsprechenden Zusatzkredit gesprochen. Ausserdem entstanden Mehrkosten durch den Wegfall der Lagerhalle auf dem Geothermie-Gelände und der Planung für deren Ersatz.*



## 2 Erweiterung der Projektierungsarbeiten.

Im Rahmen der Erarbeitung des Vorprojektes zeigte sich, dass verschiedene Gebäude und Zusatzbauten neu in die Planungsarbeiten aufgenommen werden mussten. Dabei handelt es sich um

- ein Elektrogebäude mit angepasster Schlosser- und Elektrowerkstatt mit einem Volumen von rund 6'000 m<sup>3</sup>. Auf dieses Gebäude wurde mittlerweile der Hochkamin aufgestellt;
- eine Aufstockung der Zentrifuge der Abwasserreinigungsanlage (ARA) im Ausmass von rund 900 m<sup>3</sup>, welche durch die Bauarbeiten direkt betroffen ist;
- die teilweise Vergrösserung des Energiekanals unter dem Waschplatz der ARA Au.

Weitere Zusatzarbeiten im Rahmen der erweiterten Projektierungen sind neue Technikräume, eine Vergrösserung der Krangarage und Massnahmen zum Erhalt bestehender Räume unter der neu vorgesehenen Anlieferhalle. Einbezogen in die erweiterten Bauingenieurplanungen sind alle Aspekte der Haustechnik, wie Heizung, Lüftung, Klima und Sanitär

Für diese Auftragserweiterung hat der Stadtrat am 23. Februar 2012 einen Zusatzkredit von CHF 145'000 gesprochen.

## 3 Angaben zur Abrechnung

Die Abrechnung wurde von der Finanzkontrolle geprüft. Mit dem Prüfungsbericht 251 vom 18. August 2015 wird die Richtigkeit dieser Rechnung bestätigt.

Verpflichtungskredit Stadtparlament	03.05.2011	CHF	1'600'000
Zusatzkredit Stadtrat	23.02.2012	CH	145'000
Abrechnungssumme	18.08.2015	CHF	1'755'465
<hr/>			
Abweichung (Kostenüberschreitung 0.6 %)		CHF	+ 10'465
Abweichung zum Verpflichtungskredit		CHF	+ 155'465
<hr/>			

Der ursprüngliche Auftrag für die Projektleitung galt bis und mit dem Auflageprojekt. Um die Projektorganisation bis zur Volksabstimmung aufrecht zu erhalten, musste ein zusätzlicher Koordinationsauftrag erteilt werden. Im Rahmen der Erarbeitung des Vorprojektes zeigte sich, dass weitere Gebäude und Zusatzbauten neu in die Planungsarbeiten aufgenommen werden mussten. Die entsprechenden Mehrkosten betragen TCHF 109.



Eine statische Überprüfung des bestehenden Bunkers wurde in diese Phase vorgezogen, weshalb die Position TCHF 18 über dem Voranschlag liegt.

Ersten Kostenschätzungen zufolge sollte das Gesamtprojekt in der Grössenordnung von rund CHF 30 Mio. liegen. Die effektive Investition beläuft sich auf CHF 53 Mio. Dadurch wurden für die Planung der Bauingenieure rund TCHF 29 mehr benötigt.

Bei der Maschinentechnik konnte während der Planung auf bereits früher getätigte Abklärungen zurückgegriffen werden, was Minderkosten von TCHF 39 zur Folge hatte.

Durch den Wegfall der Lagerhalle auf dem Geothermie-Gelände entstanden zusätzliche Planungskosten für den Ersatz der Industriehalle KHK von TCHF 27.

Das Geothermie-Projekt, die Verlegung der Rechenwaldstrasse, die Anpassungen an der ARA Au und das Logistikprojekt waren zeitlich gut aufeinander abgestimmt, weshalb die Kosten TCHF 18 unter dem Voranschlag liegen.

Die restlichen Kostenüberschreitungen betragen TCHF 29. Diese Kostenüberschreitungen wurden ebenfalls durch die Ausweitung des Projektes verursacht und beinhalten die Mehrkosten für die Bauphysik sowie Elektro- und Maschineningenieurarbeiten.

Der Stadtpräsident:  
Scheitlin

Der Stadtschreiber:  
Linke

